

# Aus Freude an der Musik

## Con Spirito und Schola Trinitas

### Vom Kirchenchor bis Con Spirito

Die Geschichte des Chores der katholischen Kirchengemeinde beginnt 1945 mit der aus Oberschlesien stammenden Familie Wilpert. Der an der Orgel ausgebildete Friedrich Wilpert gründete und leitete einen anfangs sehr kleinen Kirchenchor; von Anfang an dabei waren seine Töchter Anneliese, Christa und Brigitte, deren Cousine Elfriede und Elisabeth Hoffknecht. Der erste Auftritt des Chors fand Weihnachten 1945 statt. Bald stießen neue Mitglieder zum Chor, überwiegend Flüchtlinge und Vertriebene.



*Der katholische Kirchenchor unter Leitung von Herrn Jany Anfang der 1960er Jahre (Fronleichnam).*

1973 – der Chor war inzwischen kleiner und älter geworden – tat man sich mit dem Kirchenchor der evangelischen Martinsgemeinde zu einem ökumenischen Kirchenchor

Seelze zusammen. Die Zahl der Aktiven lag zumeist um die 30. Von 1988 bis 2010 wurde dieser Chor von Jürgen Begemann geleitet.

2011 brachte ein Wechsel in der Leitung einen Neubeginn mit neuem Konzept. Unter dem Namen ‚Con Spirito‘ singt der Chor nun in neuer Zusammensetzung neben klassischer Musik auch Chorbearbeitungen aus der Jazz-, Pop- und Rockmusik.



*Der ökumenische Chor ‚Con Spirito‘ 2011*

Neben Auftritten in Gottesdiensten beider Kirchen gibt Con Spirito auch Konzerte; 2011 war Premiere und im Herbst 2012 folgte ein weiteres Konzert. Inzwischen ist der Chor auf 44 Sängerinnen und Sänger angewachsen.

### Schola Trinitas: Musikbegeisterung seit Kindesbeinen

1971 gründete Pfarrer Karl Hildebrandt eine Kinderschola, womit möglichst viele Kinder nicht nur durch ihren Gesang die Gottesdienste bereichern, sondern auch stärker in das Gemeindeleben eingebunden werden sollten.



*Die Schola feiert ihr 25jähriges Bestehen.*

Später wurde aus dieser Kinderschola mit den älter gewordenen Mitgliedern eine Jugendschola. Instrumentale Unterstützung fand sie durch eine von Frau Schwarzer gegründete Flötengruppe, die später von Anneliese Töpfer und dann von Jutta Asmuß geleitet wurde.

2003 waren die Sängerinnen und Sänger längst erwachsen geworden, und die Gruppe gab sich anlässlich der Produktion ihrer ersten CD den Namen ‚Schola Trinitas‘. Fast all die Jahre leitete Clemens Janßen die Schola. 2004 folgte eine zweite CD, und 2005 wirkte die Schola bei einem Rundfunkgottesdienst mit. Die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten ist bis heute die Hauptaufgabe dieser Musikgruppe.

**Schola** = Schola Cantorum (Gesangschule)

1896 wurde in Paris unter diesem Namen ein Konservatorium gegründet, das besonders den liturgischen Gesang pflegte.